

Rücktritt von Georg Michaelis als Reichskanzler am 26. Oktober 1917

Reichskanzler Georg Michaelis reichte am 26. Oktober seinen Rücktritt bei Kaiser Wilhelm II. ein. Dadurch war die Frage des Kanzlerwechsels entschieden, doch war noch nicht geklärt, wer Michaelis nachfolgen sollte. Diese Entscheidung lag bei Kaiser Wilhelm II., der das Reichskanzleramt dem bayerischen Ministerpräsidenten Georg Graf von Hertling anbot.

Literatur:

HUBER, Ernst Rudolf, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. 5: Weltkrieg, Revolution und Reichserneuerung 1914-1919, Stuttgart u. a. 1978, S. 388-395.

REGULSKI, Christoph, Die Reichskanzlerschaft von Georg Michaelis 1917. Deutschlands Entwicklung zur parlamentarisch-demokratischen Monarchie im Ersten Weltkrieg, Marburg 2003.

Empfohlene Zitierweise:

Rücktritt von Georg Michaelis als Reichskanzler am 26. Oktober 1917, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 18082, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/18082. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.